Linzer biol. Beitr.	28/1	363-365	20.8.1996

Eulasia baumanni n. sp., eine neue Art aus Palaestina (Coleoptera, Scarabaeidae, Glaphyrinae)

H. MITTER

Abstract: *Eulasia (Rudeulasia) baumanni* nov. spec. from Palaestina is described and compared with two closely related species.

Einleitung

Vor einiger Zeit erhielt ich von Herrn Heinz Baumann, Düsseldorf, BRD, eine Bestimmungssendung mit vorderasiatischen Glaphyrinae, die vornehmlich von Herrn de Freina als Beifänge bei seinen zahlreichen Nahostreisen aufgesammelt wurden. Das sehr interessante Material enthielt unter anderem eine Art, die sich nach eingehenden Untersuchungen als neu für die Wissenschaft herausstellte. Obwohl von dieser neuen Art bisher nur der Holotypus, ein Weibchen, bekannt ist, sind die Unterschiede zu den nächstverwandten Arten doch so gravierend, daß eine Beschreibung gerechtfertigt erscheint.

Eulasia (*Rudeulasia*) *baumanni* nov. spec.

Holotypus: ♀ Palaestina, Mittleres Jordantal-Westseite, 25 km S Bet Sheán, 3 km S Nahal Bitronot, 150 m, 23.3.1995, leg. de Freina, in coll. m.

Beschreibung: Körperlänge 14,5 mm (vom Vorderrand des Clypeus bis zu den Spitzen der Flügeldecken). Clypeus an den Seiten breit abgerundet, der aufgebogene Rand in der Mitte deutlich eingebuchtet, mit deutlichem Mittellängskiel. Die Punktierung des Kopfes ist etwas dichter als die des Pronotums, jedoch sind die Punktdurchmesser deutlich kleiner als die Abstände; am Scheitel gröbere, dicht beieinanderliegende Punkte. Das erste und zweite Fühlerglied schwarz, das dritte ist an der Basis und an der Spitze rotbraun, die restlichen Fühlerglieder einschließlich der Fühlerkeule sind rotbraun. Pronotum dicht, fein und gleichförmig punktiert, mit rechtwinkelig angelegten, jedoch abgestumpften Vorderecken und breit abgerundeten Hinterecken. Caput, Pronotum und Scutellum sind schwarz-blauviolett gefärbt und weisen lang aufgerichtete, mäßig dichte, den Untergrund nicht deckende

schwarze Behaarung auf. Die einheitlich braunen Flügeldecken sind gleichförmig dicht runzelig punktiert und ohne Purpurglanz. Ihre Spitzen sind einzeln breit abgerundet und klaffend. Seitenränder und Suturalnaht sind mit kräftigen, dunklen Borsten versehen. Die Behaarung der Flügeldecken und der Abdomenspitze ist schwarz, alle Tergite weisen neben der schwarzen Behaarung auch eine Untermischung mit spärlichen gelblichen Haaren auf. Die Behaarung der Sternite ist ebenfalls schwarz, desgleichen die Beborstung der schwarzblauen Beine.

Das ♂ ist nicht bekannt.

Differentialdiagnose: Die Art, die nach BARAUD (1990) in die Untergattung *Rudeulasia* gehört, gleicht bei oberflächlicher Betrachtung in Größe und Habitus *Eulasia pulchra* (REITT.), die im Iran, in Armenien und in der Türkei beheimatet ist. Sie weicht aber signifikant durch die breit abgerundeten Flügeldeckenspitzen von dieser ab; bei *Eulasia pulchra* ist der Nahtwinkel auch beim ♀ fast rechteckig und die Flügeldecken sind wenig klaffend. Die Punktur in der Halsschildmitte ist bei *Eulasia pulchra* viel dichter und gröber, das Pronotum daher insgesamt viel ungleichmäßiger punktiert.

Von *Eulasia papaveris* (STURM) ab. dominula REITT. ist die neue Art durch den gänzlich fehlenden Purpurglanz der Flügeldecken und durch die Farbe des Vorderkörpers (schwarz-blauviolett statt blaugrün) zu unterscheiden. *Eulasia papaveris* zeichnet sich außerdem noch durch dichtere Punktierung, insbesondere im Vorderteil des Pronotums, aus.

Derivatio nominis: Die neue Art ist Herrn Heinz Baumann, Düsseldorf, zum Dank für die Überlassung des Holotypus herzlichst gewidmet.

Zusammenfassung

Eulasia (*Rudeulasia*) *baumanni* nov. spec. wird nach einem ♀ beschrieben und mit den nächstverwandten Arten verglichen.

Literatur

BARAUD J. (1985): Coleopteres Scarabaeoidea, Faune du Nord de l'Afrique du Maroc au Sinai. — Paris, p. 295-302.

BARAUD J. (1990): Contribution à la connaissance du genre *Eulasia* TRUQUI (Coleoptera Scarabaeoidea Glaphyridae). — Revue suisse Zool. Geneve **97**: 107-138.

BARAUD J. (1992): Coleopteres Scarabaeoidea d'Europe. — Faune de France, Paris **78**: 394-419.

MITTER H. (1992): Faunistische und taxonomische Notizen über südostanatolische Glaphyrinae (Coleoptera: Scarabaeidae). — Koleopt. Rdsch. Wien **62**: 169-171.

PETROVITZ R. (1968): Ergebnisse zoologischer Sammelreisen in der Türkei (Lamellicornia, Coleoptera). Zweite Folge. — Ann. Naturhistor. Mus. Wien **72**: 465-491.

REITTER E. (1903): Bestimmungs-Tabelle der Melolonthidae aus der europäischen Fauna und den angrenzenden Ländern. IV. Theil (Rutelini, Hoplini und Glaphyrini). — Verh. naturforsch. Vereins Brünn: 136-153.

Anschrift des Verfassers: Heinz MITTER,
Holubstraße 7, 4400 Steyr, Austria.